



hilfsstelle für den neuapostolischen Katechismus hat begonnen

Ka

[Startseite](#) > [Kirche](#) > [Bekanntmachungen](#) > [Schulungsreihe für den neuapostolischen Katechismus hat begonnen](#)

Das Auftakt-Einführungsseminar fand in Lehrte statt

Lehrte/Zürich. Ein Tagungshotel in Lehrte (bei Hannover) führte Vertreter aller weltweiten Bezirksapostelbereiche der Neuapostolischen Kirche zusammen, um eine Einführungsveranstaltung über den geplanten Katechismus zu erleben. Bezirksapostel Wilfried Klingler, der Gastgeber aus Niedersachsen, hieß die Teilnehmer herzlich willkommen. „Auch wenn der neue Katechismus unserer Kirche noch nicht in gedruckter Form vorliegt, ist es uns wichtig, die Glaubensgeschwister so schnell wie möglich über die Lehrinhalte zu informieren.“

Der gedruckte Katechismus wird rund 600 Seiten stark. Zurzeit wird der deutsche Text in weitere Hauptsprachen der Kirche übersetzt, in Englisch, Französisch, Portugiesisch, Spanisch und Russisch. Dies sei eine sehr komplexe Aufgabe, die viel Zeit beansprucht, bestätigt Apostel Wilhelm Hoyer (Gebietskirche Nordrhein-Westfalen). Er leitet eine der Arbeitsgruppen, die sich mit dem Katechismus beschäftigen. Voraussichtlich Ende 2012 wird eine komplette Druckversion für alle Gebietskirchen der Neuapostolischen Kirche weltweit vorliegen.

Die Schulungen beginnen in diesem Jahr

Zu dieser Auftakt-Einführungsveranstaltung wurde pro Bezirksapostelbereich ein Vertreter nach Lehrte entsandt. Aufgabe der Seminaristen ist es, in ihren nationalen Kirchen die Einführungsveranstaltungen für Amtsträger der Kirche und Gemeindemitglieder zu organisieren. Schwerpunkte dieser ersten Schulung sind das Kirchenverständnis der Neuapostolischen Kirche, die Sakramentenlehre und hier insbesondere das Abendmahlsverständnis. Musterhaft wird auch die Deutung des 5. Gebots behandelt, um den Teilnehmern Sprache und Aussagekraft des neuen Katechismus nahe zu bringen.

Bedeutung des Werkes erkennen

„Nach dem erfolgreichen Start in Lehrte sollen in diesem Jahr in allen Gebietskirchen die Amts- und Funktionsträger der Kirche über das geschärfte Profil unserer Kirche informiert und geschult werden“, so Bezirksapostel Klingler abschließend. Jede Gebietskirche erstellt dafür einen Einführungsplan. In einem Brief an die Seminarleiter schreibt Stammapostel Wilhelm Leber zudem: „Parallel zur zeitaufwändigen Übersetzung und Produktion des Werkes wurden einige Themen aufbereitet, um Amts- und Funktionsträger sowie interessierte Geschwister bereits vor dessen Erscheinen mit wesentlichen Themen vertraut zu machen.“ Es sei sein Wunsch, dass möglichst viele Glaubensgeschwister die Bedeutung des Werkes erkennen und es zur Förderung ihres Glaubens verwenden.

Veröffentlichungen von Lehrthemen in 2011

Auch die kircheneigenen Medien werden berichten. Insbesondere die Lehrthemen, in denen sich Änderungen ergeben haben, werden ab 2011 in Artikeln der Kirchenzeitschrift „Unsere Familie“, als Sonderausgabe der „Leitgedanken“ für die Amtsträger der Kirche sowie auf der internationalen Webseite veröffentlicht.

26. Januar 2011

